

# Hier Geboren Und Doch Verloren

Frei.Wild

Ich lass mich fallen  
all die Laster und Sorgen  
sind gestorben  
Für die Leichtigkeit  
lass das Kreuz hier fallen  
werd's nicht weiter tragen  
Atme tief ein  
die Seele spricht zu mir  
wir ziehen allein  
wo ihr jetzt bleibt  
ist nicht mehr mein problem  
denn ich werd jetzt weiter gehen

ich lebe Frei  
und ich reiss mir meine Ketten in zwei  
und ich stämme mich erneut gegen die Zeit  
und ich schrei nach Freiheit  
grüß mir die Welt  
ich mach mich auf und davon  
in der vertrauten Welt um mich herum  
wurde ich zwar geboren  
doch fühle ich mich so verloren

mein blick er schweift  
über Ozeane  
stürmisch und seich  
mal schwer mal leicht  
mit jeden Ruderschlag  
die Bucht erreicht  
die frage bleibt  
bricht mein Kan die Wellen  
oder in zwei?  
der Wind der weht  
bin mein Anker,  
mein Matrose  
bin mein eigener Capitain

ich lebe frei  
und ich reiss mir meine ketten in zwei  
und ich stämme mich erneut gegen die zeit  
und ich schrei nach freiheit  
grüß mir die welt  
ich mach mich auf und davon  
in der vertrauten welt um mich herum  
wurde ich zwar geboren  
doch föhl ich mich so verloren

wie weit die flügel dich noch tragen  
hängt an den lasten untern dir  
der horizont der liegt so fern von hier  
wie weit die flügel dich noch tragen  
wirst du in ferner zukunft sehen  
kümmere dich um dich oder du wirst ihn nicht erleben

und wir schreien nach Freiheit  
wir grüßen die welt und machen uns auf und davon  
in der vertrauten welt hier um uns herum

wurden wir zwar geboren  
doch fühlen wir uns hier verloren  
VERLOREN! VERLOREN!